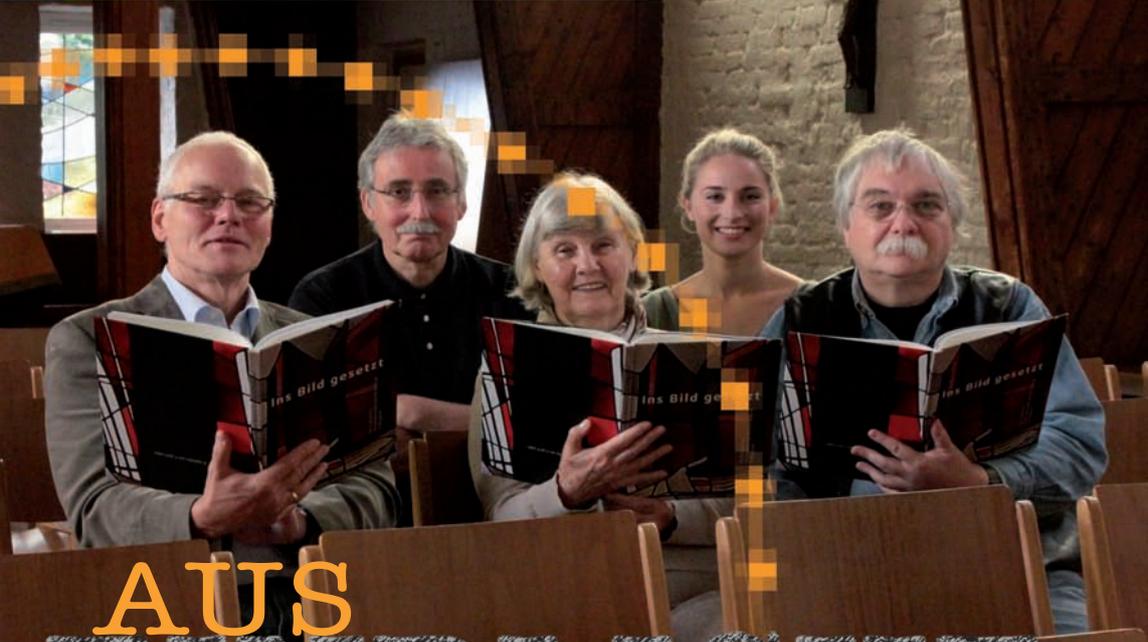


 Evangelisch in Wuppertal & Katholischer Pfarrverband Südhöhen



# AUS EINBLICKE

Neues aus den Gemeinden



*Kath. Kirchengemeinde  
St. Hedwig*  
*Ev. Kirchengemeinde  
Elberfeld-Südstadt*

Ich möchte mein Mitgefühl auch  
durch Blumen ausdrücken. Aber wie?

Blumensymbolik im Trauerfall:  
Wir informieren Sie gerne!



*Klein & Sohn*

*Fordern Sie bitte unseren kostenlosen  
Vorsorgeordner und den Hausprospekt an.*

Klein & Sohn                      T: 02 02 / 75 17 77  
Brigitte Klein e.K.                F: 02 02 / 75 52 50  
Uellendahler Str. 85 42107 Wuppertal  
[www.bestattungen - kleinundsohn.de](http://www.bestattungen-kleinundsohn.de)

## ▶▶ Evangelische Kirchengemeinde

- 4 Auf ein Wort
- 5 Presbyterwahl 2016
- 6 Presbyterwahl 2016
- 7 Presbyterwahl 2016
- 8 Presbyterwahl 2016
- 9 Presbyterwahl 2016, 18.038,09 € - Scheckübergabe Kinderhospiz
- 10 Weltgebetstag 2016
- 11 Woga in der Christuskirche 2015
- 12 Gruppen und Termine Christuskirche
- 13 Gruppen und Termine Christuskirche, Whiskytasting, Aufzug, Kids Club
- 14 Gruppen und Termine Johanneskirche
- 15 Jugend-Gruppen und Termine, Play Time Spieltreff
- 16 Krippenspiel an der Christuskirche, Krippenspiel an der Johanneskirche
- 17 Elter - Kind - Gruppe „Die kleinen Schafe“
- 18 Jugendfreizeit 2016

## ▶▶ Ökumenische Nachrichten

- Ök I Ökumenische Abende 2015
- Ök II Ökumenische Abende 2015

## ▶▶ Katholische Kirchengemeinde



- I Gedanken zur Weihnachtszeit
- II Mit St. Hedwig unterwegs / Kirchenchor
- III Amtshandlungen / Glückwünsche
- IV Termine
- V Termine
- VI Regelmäßige Veranstaltungen / Gruppen / Messen / Ansprechpartner



## ▶▶ Evangelische Kirchengemeinde

- 19 Werbung
- 20 Ins Bild gesetzt - der neue Bildband, Offene Abende im 1. Halbjahr 2016
- 21 Konzerte und Musik in der Gemeinde
- 22 Menschen in unserer Gemeinde
- 23 Menschen in unserer Gemeinde
- 24 Wohnungen zu vermieten
- 25 Evangelische öffentliche Bibliothek in der Johanneskirche
- 26 Seniorenzentrum in der Christuskirche
- 27 Herbstfest des Seniorenzentrums
- 28 Herbstfest des Seniorenzentrums
- 29 Programm im Seniorenzentrum
- 30 Unterwegs zu den bunten Kirchen
- 31 Gottesdienste Südstadt
- 32 Gottesdienste Südstadt, Ökumenische Abende
- 33 Gottesdienste für junge und für alte Menschen
- 34 So erreichen Sie uns
- 35 Werbung

Bitte beachten Sie,  
dass sich die Seiten  
ÖK I sowie I-VII  
nur in der Ausgabe für die  
obere Südstadt befinden.

### Impressum

Auflage: 10.000

verantwortl.: Presbyterium der  
Ev. Kirchengemeinde  
Elberfeld-Südstadt  
Gemeinderat St. Hedwig für  
die katholische Kirchengemeinde

Druck bei:  
Droste Druck  
Simonshöfchen 48  
42327 Wuppertal

Titelfoto: Marie Longjaloux

Redaktionsteam „Ins Bild gesetzt“

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Nr.40  
(an diesem Tag müssen alle Texte abgeliefert  
sein): 25. Januar 2016

Liebe Gemeinde,

es ist an der Zeit Abschied zu nehmen und neue Wege zu gehen.

In den letzten zweieinhalb Jahren haben Sie durch Ihre Offenheit und Warmherzigkeit die Südstadt zu „meiner“ Gemeinde gemacht. Dafür danke ich Ihnen! Die Vielfalt der Menschen und ihrer Gaben, das große Engagement der Haupt- und Ehrenamtlichen, haben unsere Gemeinde für mich zu einem wunderbaren Lern- und Erprobungsfeld gemacht, das mich herausforderte, in dem ich mich von Ihnen allen immer unterstützt und begleitet gefühlt habe.

Nach bestandenen Examen werde ich nun die Gemeinde verlassen und meinen Dienst als Pfarrerin in Vohwinkel antreten.

Der Aufbruch in neue Gefilde gehört auch im biblischen Sinn zum Leben dazu. Ob Abraham, das Volk Israel, Maria und Josef oder Paulus, sie und viele andere mussten aufbrechen und sich auf neue Wege begeben. Sie mussten die vertraute Heimat gegen ungewisses Neuland eintauschen.

Das kann ängstigen, aber auch hoffnungsvoll sein. Aufbrechen ist nie bequem, kostet vielleicht Überwindung. Aber voll Vertrauen auf Gottes Führung haben sich letztlich alle auf den Weg gemacht.

Wie es in einem Gesangbuchlied heißt:

Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen-Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.

Wir alle gehen in unserem Leben unterschiedlichste Wege. Manche sind gerade, manche steinig und verworren. Nicht immer liegt das Ziel klar vor Augen.

Aber auf allen Wegen können wir darauf vertrauen, dass Gottes Bund mit seinen Menschen gilt. Er begleitet uns. Er segnet uns. Unter dem Zeichen des Regenbogens können wir getrost aufbrechen.

Ein Zeichen meines persönlichen Aufbruchs wird auch meine Ordination sein.

Als Pfarrerin werde ich in das Amt der öffentlichen Wortverkündigung und Feier von Taufe und Abendmahl berufen.

Das möchte ich gerne mit Ihnen allen, die Sie mich auf dem Weg dorthin begleitet haben, feiern!

Der Gottesdienst findet am Sonntag den 24. Januar 2016 um 15 Uhr in der Christuskirche statt.

Bis dahin seien Sie auf allen Wegen behütet und gesegnet!



*Ihre Lisa Weise*



sprechend für jeden Wahlbezirk.

In unseren beiden Wahlbezirken übersteigt, zur Zeit der Drucklegung dieses Gemeindebriefes, die Anzahl der Kandidaten die Anzahl der Presbyterstellen nicht!

Die Wahlvorschläge wurden in alphabetischer Reihenfolge zu einem einheitlichen Wahlvorschlag, getrennt nach den einzelnen Wahlbezirken, zusammengefasst und der Kirchengemeinde im Gottesdienst durch Abkündigung bekannt gegeben.



Heidemarie Höfeler



Matthias Kiesler

Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen in mindestens einer Gemeindeversammlung vorgestellt werden. Dies passierte in unserer Gemeinde am ersten Advent (29.11.). Im Rahmen dieser Gemeindeversammlung hatte die Gemeinde die letzte Gelegenheit weitere Kandidaten zu benennen. Sollten sich die hier zusätzlich Benannten zur Wahl bereiterklären, kann in dem entsprechenden Bezirk eine Wahl stattfinden.

Nun gibt es zwei mögliche Szenarien:

1. Es werden auf der Gemeindeversammlung keine weiteren Kandidaten gefunden. Dann kann der Kreissynodalvorstand zwischen dem

1. und 8.12.2015 die auf der Vorschlagsliste Verzeichneten als gewählt erklären. Da es in beiden Wahlbezirken bei der letzten Presbyterwahl eine „echte“ Wahl gegeben hat, ist dieses Vorgehen des Kreissynodalvorstandes sehr wahrscheinlich. Dies wird der Gemeinde dann am 13.12.



Claus-Dieter Meier



Elke Schwarzlos



Esther Sörensen



Martin Dohle

im Gottesdienst mitgeteilt. In diesem Falle findet am 14.2.2016 natürlich keine Wahl mehr statt.

2. Es wird auf der Gemeindeversammlung für einen oder beide Bezirke noch mindestens ein Kandidat gefunden. Dann wird am 13.12. im Gottesdienst der Gemeinde die endgültige Vorschlagsliste mitgeteilt.

In diesem Falle wird es natürlich am 14.2.2016 eine Wahl geben, und das Presbyterium wird am 15.2. in einer Sondersitzung das Wahlergebnis feststellen und die Gewählten benachrichtigen.

Am 13.3.2016 werden die als gewählt erklärten oder Gewählten, je nach dem, in einem gemeinsamen Gottesdienst in ihr Presbyteramt eingeführt.

Sollte es zu einer Wahl kommen, werden die Wahlver-



Ulla Klein



## Rheinischer Hausmeister-Service

### Für Sie in Wuppertal-Elberfeld und Umgebung

- |                     |                                  |
|---------------------|----------------------------------|
| + Hausbetreuung     | + Gartenpflege                   |
| + Winterdienst      | + Haushaltsnahe Dienstleistungen |
| + Kehrdienst        | + Kontrollgänge                  |
| + Reinigungsservice | + Anlagenüberwachung(Heizung)    |
| + Seniorenservice   | + vieles mehr...                 |

Wir arbeiten individuell nach Ihren	> Wünschen
Dabeilegen wir großen Wert auf	> Qualität unserer Arbeiten
Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit	> stehen bei uns an erster Stelle
Alle Aufträge und Arbeiten	> zu fairen Konditionen
Kurzfristige Anfragen & Arbeiten	> werden prompt erledigt.

Tel: 0202-69594731 Fax: 0202-69594730  
E-Mail: [info@rheinischer-hausmeister.de](mailto:info@rheinischer-hausmeister.de)

Rheinischer Hausmeister-Service Jürgen Hermann  
Augustastr. 84 42119 Wuppertal-Elberfeld



Dirk Longjaloux

zeichnungen (das ist die Liste der wahlberechtigten Gemeindemitglieder) vom 17.1. bis zum 7.2. im Gemeindebüro (Mo.-Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr) zur Einsicht ausliegen.

In seiner Sitzung am 4. April 2016 wird sich das neue



Regina Rietz

Presbyterium dann konstituieren und alle Ausschüsse und Ämter besetzen.

Nun zur derzeit aktuellen Kandidatenliste: Zehn Presbyterstellen müssen für die beiden Bezirke an der Christuskirche besetzt werden. Dafür stehen die folgenden Personen zur Wiederwahl: Dr. Hartmut Beucker, derzeit stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums; Jürgen Books, der-



Sascha Rabe



Christoph Voigt

## **EINHORN-APOTHEKE in der Südstadt**

Christiane Sirrenberg



42119 Wuppertal-Elberfeld · Weststraße 80  
Telefon 42 38 08



Heidemarie Schultze

zeit Baukirchmeister; Karin Ernst; Hannelore Cramer; Ingrid Hinz-Hildebold; Heidemarie Höfeler; Matthias Kiesler; Claus-Dieter Meier, dienstältester Presbyter und derzeit (Finanz)-Kirchmeister und Elke Schwarzlos, derzeitige Vorsitzende des Presbyteriums und bislang Presbyterin im Bezirk Johanneskirche. Esther Sörensen, die vielen durch ihre Teilnahme an Filmabenden, Gemeindefrühstücken, Schottlandfreizeiten und als Mitglied des Fotoforum Wuppertal bekannt sein dürfte, kandidiert erstmals für das Presbyteramt.



Für die sechs Presbyterstellen an der Johanneskirche kandidieren wieder: Martin Dohle; Ulla Klein derzeit Vorsitzende des Jugendausschusses; Regina Rietz und Christoph Voigt. Neu zur Wahl stehen Dirk Lonjaloux, der maßgeblich an der Herstellung des Buches „Ins Bild gesetzt“ über unsere Gemeinde beteiligt war, und Sascha Rabe, langjähriger Mitarbeiter in der Jugendarbeit und Mitglied im Jugendausschuss der Gemeinde. Für die beiden Mitarbeiterpresbyterstellen steht derzeit nur Heidemarie Schultze, die Leiterin der Seniorentagesstätte an der Christuskirche zur Verfügung. *cdm*

## 18.038,09 €

Mittlerweile ist es mehr als ein Vierteljahr her, dass die Elberfelder Südstadt das überaus gelungene Parkfest 2015 in Von der Heydt-Park gefeiert hat. Die Parklage, das hervorragende Wetter und das außergewöhnlich vielfältige Programm führten zum Gelingen. Viele der wesentlichen Einrichtungen, Institutionen und Vereine der Südstadt waren vertreten und haben sich ideenreich und fröhlich und aufopferungsvoll zugleich eingebracht. Ungezählte Ehrenamtliche waren mit ihrem Vorbereiten, Mitdenken und fleißigem Tun - oft bis zur Erschöpfung – dabei.

Das Parkfest 2015 ist auch ein Erfolg für das Kinderhospiz im Burgholz. Einschließlich der Kollekte des Gottesdienstes in Höhe von 2.003,35 €, wurde ein Betrag in Höhe von 18.038,09 € erwirtschaftet. Möglich wurde dies auch durch großzügiges Sponsoring und eine hohe Spendenbereitschaft im Vorfeld des Festes.

Mitte Oktober wurde nun ein symbolischer Scheck seitens des Organisations-teams an Kerstin Wülfing, die Geschäftsführerin des Hospizes, im Beisein von Tagesmoderator Jürgen Harmke, Vertreterinnen der Kindertagesstätte Küllenhahn, des Bürgervereins Südstadt des SSV Germania Wuppertal und unserer Kirchengemeinde übergeben. Kerstin Wülfing bedankte sich und führte die Gruppe durch die Räumlichkeiten. Tief beeindruckt zeigten sich alle von den menschlichen Schicksalen wie von den hervorragenden Möglichkeiten der Begleitung Kranker und Sterbenskranker.

*Gerson Monhof*

## Weltgebetstag 2016

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

- Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Evangelisch  
in Wuppertal

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.



Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

## Woga in der Christuskirche 2015

An den beiden Wochenenden nach den Herbstferien öffneten in Wuppertal zum 13. Mal Ateliers und Galerien ihre Türen im Rahmen der Woga (Wuppertals offene Galerien und Ateliers) für das kunstinteressierte Publikum. In diesem Jahr nahmen wieder mehr als 200 Künstler teil, wovon mehr als 90 Teilnehmer am ersten Wochenende im Osten der Stadt und circa

110 Teilnehmer am zweiten Wochenende im Westen Wuppertals dabei waren.

Folgende Kunstgattungen waren in diesem Jahr vertreten: Architekturzeichnung, Bildhauerei, Buchbinden, Buchdesign, Collage, Digital



Art, Druckgrafik, Fotografie, Glaskunst, Grafik, Illustration, Installation, Kalligraphie, Kartonschnitt, Keramik, Linoldruck, Malerei, Medienkunst, Mixed Media, Modedesign, Objekt, Plastik, Radierung, Scherenschnitt, Schmuck, Siebdruck, Skulptur, Textilkunst, Video und Zeichnung.

Das Fotoforum Wuppertal, die Fotoarbeitsgemeinschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt, beteiligte sich in diesem Jahr zum zweiten mal an dieser wuppertalweiten Kunstaktion. Im letzten Jahr waren es 14, in diesem Jahr 16 Fotografen, die bei freier Themenwahl, ihre Werke in der Galerie im Turm präsentierten.

Am Samstag, den 31. Oktober und am Sonntag, den 1. November konnten wir einen stetigen Strom an Kunstinteressierten in unserer Galerie begrüßen - ein voller Erfolg für die Mitglieder des Fotoforums.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder dabei sein, dann mit einer barrierefrei erreichbaren Galerie im Turm!

cdm



*„Rufen Sie mich einfach an,  
ich berate Sie gerne  
persönlich.“*

Frank Lobinsky  
Ambulanter Seniorenbetreuer  
– Staatlich anerkannt –  
Telefon (Mobil): 0152-21 99 04 63



**Senioren-  
und Demenz-  
Betreuung**

Frank Lobinsky (Inh.)  
Heckersklef 40a · 42369 Wuppertal  
0152-21990463 · SDB-Lobinsky.de  
info@SDB-Lobinsky.de



- Seniorenbetreuung
- Haushaltshilfe
- Demenzbetreuung
- Fahrdienst



*Die kompetente Hilfe rund um Wuppertal!*

## Gruppen und Termine an der Christuskirche



Evangelisch  
in Wuppertal

### Bibelabend

2. u. 4. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr,  
Michael Voss, Tel.:0157 86770177, Präses  
Deutsche Evangelische Allianz, Region  
Niederrhein-Ruhr-Südems. Thema: „Der  
Heidelberger Katechismus und seine bibli-  
sche Grundlage“ **9.12. (Weihnachtsfeier)**  
**27.1. / 10.2. / 24.2. / 9.3.**

### Blockflötengruppen

jeden Freitag  
16:00 Uhr - 18:15 Uhr versch. Gruppen  
Angelika Kozinowski-Werler, Tel.:302731

### Eltern-Kind-Gruppe

mittwochs 9:30-11:30 Uhr, außer Ferien  
Info bei Kirsten Schellhammer, Tel.:435751  
Wir haben noch Plätze frei! Bei uns wird  
gespielt und gebastelt, für die Eltern gibt es  
Kaffee. Wir freuen uns über Zuwachs!

### Fotoforum Wuppertal

montags ca 14-täglich 19:30 Uhr,  
Claus-Dieter Meier Tel.: 423492  
**14.12. / 11.1. (Jahresabschluß) / 25.1. /**  
**15.2. / 29.2.**

### Frauenabendkreis

Monatlich nach Vereinbarung.  
Angelika van der List, Tel.: 421157

### Frauenkreis

mittwochs 14-täglich 15:00 Uhr  
Angelika van der List.  
**9.12. Adventfeier / 23.12. / 6.1. / 20.1. /**  
**3.2. / 17.2. / 2.3.**

### Frühstück für die Gemeinde

4. Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr  
4 Euro Kosten pro Person. Anmeldung bis  
Dienstag vorher erbeten.  
**10.12. Bergisches Kaffetrinken 14:00 Uhr**  
**mit der KiTa Holzerstr / 28.1. / 25.2.**



Unter dem Titel Kids Club finden projektbe-  
zogene Angebote in loser Folge in den näch-  
sten Monaten an der Christuskiche statt.  
Siehe Seite 13 in diesem Gemeindebrief.

### Mittwochsfrauentreff

mittwochs 15:00 Uhr, Barbara Mahnert,  
Tel.:428243, **2.12. / 16.12. / 13. 1. / 27.1. /**  
**10. 2. / 24. 2. / 9.3.**

### Seniorenbesuchskreis

mittwochs 10:00 Uhr, Angelika van der  
List, nach Vereinbarung

### Valley Voices Gospelchor

donnerstags 20:00 Uhr, Christine Göbel

## Termine an der Christuskirche

### 14. Christuskirchen-Whiskytasting

15. April 2016, 19:00 Uhr, Thema: „NAS-Whiskys“

NAS bedeutet „no age statement“, also keine Altersangabe. Immer mehr Destillierereien bringen Whiskys auf dem Markt, die statt einer Altersangabe einen häufig sehr phantasievollen Namen tragen. Was hat es damit auf sich? Wir verkosten 6 dieser Whiskys.

Informationen zu Whiskys, Bilder und Filme aus Destillierereien und den schottischen Highlands von Claus-Dieter Meier (Mitglied der Scottish Malt Whisky Society). Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung (nur) über das Emailportal.

Tasting: 25.- €. Nur zuhören und mitessen: 5.- €. Vorkasse bei Anmeldung!

**Anmeldung bitte nur über die Emailadresse:**

**[Whiskytasting@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Whiskytasting@Evangelisch-Suedstadt.de)**



### Der Aufzug kommt!!!

Mitte bis Ende Januar werden die Arbeiten zum Einbau des Aufzuges in die Christuskirche beginnen. Diese werden ca 6 Wochen dauern. Dann wird der Gottesdienstraum, die Galerie im Turm und die Orgelempore barrierefrei erreichbar sein. Wir freuen uns, dass dann auch die Personen, denen es zum Teil schon seit langem nicht mehr möglich ist, die Treppen zum Kirchraum zu bewältigen, wieder am Sonntagsgottesdienst teilnehmen können. Auch die Ausstellungen in der Galerie im Turm sind dann problemlos erreichbar, selbst für Rollstuhlfahrer. *cdm*

### Kids-Club Christuskirche auf dem Weg nach Weihnachten

In loser Folge wird es in den nächsten Monaten an der Christuskirche immer wieder Angebote des „Kids - Club“ geben. Auf dem Programm steht Kreatives und Spielerisches für Leute von 8 bis 11 Jahren.

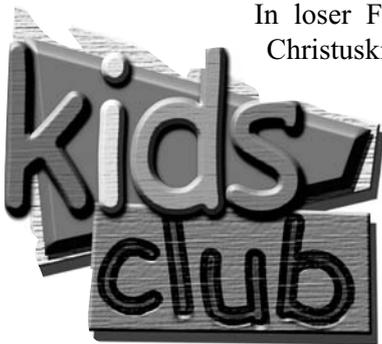
Den Anfang machen wir am 18.12. in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr in den Räumen der Christuskirche unter dem Motto: „Auf dem Weg nach Weihnachten“.

Wer also zwischen 8 und 11 Jahren ist (Ausnahmen nach Absprache möglich) und Lust hat, sich mit uns mit Basteln, Spielen und

spannenden Geschichten die Wartezeit auf Weihnachten etwas zu verkürzen, ist herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Euch!!

Jugendleiter Wolfgang Larbig und Team

Wir bitten um eine kurze Voranmeldung mit Namen und Alter per email an [w.larbig@evangelisch-suedstadt.de](mailto:w.larbig@evangelisch-suedstadt.de) oder telefonisch unter 7583625



## Gruppen und Termine an der Johanneskirche



<b>Atempause für Frauen</b>	dienstags 20:00 Uhr, einmal pro Monat Info und Termine: Ulla Klein, Tel.:435876
<b>Besuchsdienst</b>	donnerstags 19:30 Uhr <b>4.2.</b>
<b>Bläserkreis</b>	montags 16:30 Uhr Anfängergruppe mittwochs 19:30 Uhr Bläserkreis Leitung Florian Blau
<b>Bibel am Vormittag</b>	2. Mittwoch im Monat 10:30 - 12:00 Uhr Thema: „Die Offenbarung des Johannes“ Infos bei P. Gerson Monhof Tel.: 420420 <b>9.12. / 13.1. / 10.2. / 9.3.</b>
<b>Chor der Johanneskirche</b>	dienstags 20:00 Uhr, Leitung Christine Göbel
<b>Eltern-Kind-Gruppen</b>	donnerstags 9:30 Uhr: “Gott erkennen, erleben und verstehen”, 6 Monate - 3 Jahre Franziska Menke, Tel. 27026819
<b>Flötengruppe</b>	dienstags 18:00 Uhr, Leitung Chr. Göbel
<b>Frühsport</b>	mittwochs Gymnastik 9:30 Uhr im Gemeindezentrum Helga Reiche
<b>Homepage</b>	Dringend Gestalter gesucht! Infos bei Pfarrer Gerson Monhof
<b>Arbeitskreis ‘Namibia-Treff’</b>	Infos bei Pfarrer Bernd Löhre
<b>Jugendband</b>	donnerstags 14 tägl. 16:30Uhr Leitung Christine Göbel
<b>Kindersachenflohmarkt</b>	Infos bei Anja Geppert Tel.: 2998176
<b>Klön-Café</b>	jeden Donnerstag 14:30-17:00 Uhr, Magdalene Blaue, Tel.: 721318
<b>Konfirmandenunterricht</b>	dienstags 15:30 Uhr - 18:00 Uhr
<b>Lettlandhilfe</b>	Infos bei: Heidi Maikranz, Tel. 435957 oder Bärbel Meier, Tel. 437300
<b>Literaturkreis</b>	2.u.4. Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr, Infos: Ingrid Frechenhäuser-Mainz, Tel: 401557

# Jugend-Gruppen und Termine im Jugendzentrum

<b>Montags</b>	<b>18:00 Uhr - 21:00 Uhr</b> Filmteamtreffen „Church Movie Makers“ Infos bei Sascha Rabe Tel.:0176-30709522
<b>Dienstags</b>	<b>11:30 Uhr - 15:00 Uhr</b> Bürozeit W. Larbig <b>14:00 Uhr - 18:00 Uhr</b> KonfiTüre <b>18:00 Uhr - 19:30 Uhr</b> „start up“ -Tipps und Ideen für neue Ehrenamtliche-Termine nach Absprache <b>19:00 Uhr - 22:00 Uhr</b> Kickergruppe Jokiproki
<b>Mittwochs</b>	<b>17:30 Uhr - 19:00 Uhr</b> Gitarren - Grundkurs
<b>Donnerstags</b>	<b>17:30 Uhr - 18:30 Uhr</b> Konfiteamer <b>18.30 Uhr</b> „Play Time -der Spieletreff“ -an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat- <b>03.12. / 17.12. / 21.01</b> <b>20:00 Uhr</b> Vorbereitung Kinderbibeltage Johanneskirche in der Regel an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr, konkrete Termine nach Absprache
<b>Freitags</b>	<b>17:00 Uhr - 19:00 Uhr</b> Krispi-Treffen ab Januar einmal monatlich Info: Ulla Klein, Tel.: 435876 <b>19:15 Uhr - 22:00 Uhr</b> KIBIWO reloaded 1. Freitag im Monat

## DER Spieletreff für Jung und Alt in der Johanneskirche

..an jedem 1.und 3.Donnerstag im Monat 18.30 Uhr – 21.00 Uhr

- Jede Menge Gesellschafts- Brett- und Kartenspiele
- Getränke und Imbiss – kalt oder warm...
- alte Bekannte und neue Gesichter
- Kicker, Billard etc. (im Nebenraum möglich)



Noch Fragen?  
 Jugendleiter Wolfgang Larbig,  
 email [w.larbig@evangelisch-suedstadt.de](mailto:w.larbig@evangelisch-suedstadt.de)  
 Tel.: 7583625

## Einladung zum Krippenspiel an der Christuskirche

Liebe Kinder, liebe Eltern!

In diesem Jahr soll an der Christuskirche an Heiligabend um 16 Uhr wieder ein Krippenspiel aufgeführt werden.

Das Team des Kinderbibeltages wird das Stück mit den Kindern einüben.

Alle Kinder, die ca zwischen 5 und 12 Jahren alt sind, sind eingeladen, mitzumachen.

Die Proben haben am Sonntag, dem 1. Advent, um 13.30 Uhr, begonnen, und wir treffen uns an jedem weiteren Adventssonntag zwischen 13.30 Uhr und 15 Uhr in der Christuskirche.

Wenn Ihr Kind noch mitmachen möchte, ist es herzlich eingeladen, dazu zu kommen.

Es grüßt Sie, auch im Namen des Kinderbibeltageams  
*Christina Falkenroth, Pastorin an der Christuskirche*



### „Der Schlüssel zur ...“ - Weihnachten 2015

„Hallo, was schaust du mit deinem Fernrohr stundenlang im Weltraum herum? Gibt es da etwas Interessantes zu sehen? Um diese Jahreszeit?“

„Gerade jetzt. Du mußt mal zum Planeten Erde schauen. Da, auf dem Kontinent Europa, da ist was los.“

Wollen Sie wissen, wer sich da unterhält und die Erde beobachtet? Wollen Sie wissen, was da denn los ist? Wollen Sie wissen, wozu man einen winzig kleinen Schlüssel gebrauchen kann? Und wollen Sie wissen, was das alles mit Weihnachten zu tun hat?

Dann schauen Sie sich unser Krippenspiel an, welches die Kinder an der Johanneskirche schon mit großem Eifer und viel Begeisterung einüben. Wir zeigen es Ihnen am Heiligen Abend um 16 Uhr im Weihnachtsgottesdienst.

Und wenn es Ihnen dann zu voll ist, dann schauen Sie uns doch im Gottesdienst zu Beginn der Seniorenadventsfeier am 03. Dezember um 15.00 Uhr zu.

Wir freuen uns schon darauf. *Ulla Klein*

## Eltern - Kind - Gruppe „Die kleinen Schafe“

Gott erkennen, erleben und verstehen von Anfang an!

Wann: donnerstags 9:30 Uhr bis 11 Uhr

Wo: Johanneskirche

Alter: 6 Monate – 3 Jahre

Leitung Franziska Menke; Tel: 0202/ 27026819



Zu Anfang wird jedes Kind einzeln begrüßt. Unsere Puppe Lucy hilft uns dabei! Jedes Mal werden kleine Geschichten aus der Bibel oder auch jahreszeitbezogene Geschichten kurz spielerisch dargestellt und besprochen.

Wir singen, basteln und vor allen Dingen spielen wir! Die Kinder haben viel Zeit, miteinander zu spielen und sich kennenzulernen. Die Gemeinde bietet dazu viel Platz und viele altersgerechte Spielsachen an. Auch die Eltern haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und Kontakte zu schließen.

Beendet wird die Gruppe jedes Mal mit ein paar Kreisspielen und einem festen Abschlusslied.

Wir würden uns sehr über Euer Kommen freuen !!

Ich bitte um eine kurze Kontaktaufnahme mit mir, wenn Interesse besteht.

Mit freundlichen Grüßen

Franziska Menke



Bernhard Iding



BESTATTUNGSKULTUR  
MEMORIA®



Reinhard Picard

Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Weststraße 41 • 42119 Wuppertal

Rufbereitschaft Tag und Nacht

Telefon 0202 - 449 07 26

# **AB AUF DIE BURG!!!**



## **Sommerfreizeit** **11.07. - 18.07. 2016** **auf Burg Bilstein in Lennestadt** **für Leute von 9 – 12 Jahren**



- **8 Tage leben wie Ritter und Burgdamen auf einer echten Burg mitten im Wald**
- **Mittelalterliche Abenteuer, Spiele, Ausflüge, Kreatives und jede Menge Überraschungen**

**Teilnahmebeitrag: ca. 260 €**

(für Teilnehmer die diesen Beitrag nicht in voller Höhe aufbringen können, finden wir eine individuelle Lösung)

*Anmeldeformulare liegen in den Gemeindehäusern aus und sind auch, ebenso wie weitere Informationen zu bekommen beim*

Jugendleiter Wolfgang Larbig  
Tel. 7583625 oder 01525 – 378 5892  
Email: [w.larbig@evangelisch-suedstadt.de](mailto:w.larbig@evangelisch-suedstadt.de)

# Ökumenische Abende 2015

## Das evangelische Gesangbuch und das „Gotteslob“ der katholischen Kirche



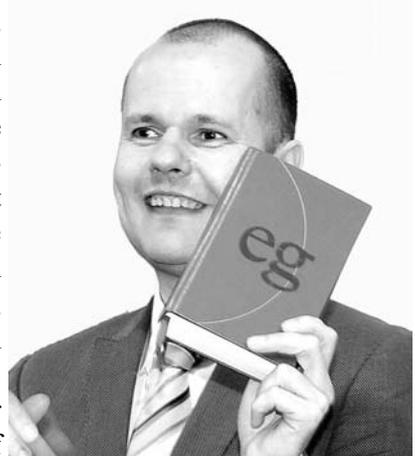
Im Mittelpunkt der Ökumenischen Abende standen in diesem Jahr die Gesangbücher beider Kirchen: Das seit den 1990er Jahren vertraute „Evangelische Gesangbuch“ und das neue „Gotteslob“, das die (Erz-)Bischofe Deutschlands, Österreichs und Südtirols 2013 herausgegeben haben.



Am ersten Abend stellte Markus Brandt, Kirchenmusiker in St. Joseph (Wuppertal, Ronsdorf), das neue GOTTESLOB vor. Für dieses Buch haben seit 2001 zunächst etwa 100 Fachleute insgesamt 2900 Lieder gesichtet und davon schließlich 280 in den für alle Bistümer verbindlichen Stammteil übernommen, darunter 136 neue Lieder. Das Liedgut insgesamt – darunter 145 ökumenisch ausgewiesenen Lieder – reicht dabei von der Gregorianik als gesungenes Wort Gottes bis zu religiösen Liedern der

Gegenwart. An gut ausgewählten, auch gemeinsam gesungenen Beispielen vermochte der Referent zu belegen, dass im „Gotteslob“ versucht wird, auf die derzeitigen Veränderungen in den Kirchen zu reagieren und zugleich die Ökumene zu stärken.

Am zweiten Abend stellte Jens-Peter Enk, Leiter der Arbeitsstelle Kirchenmusik im Theologischen Zentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland, das „Evangelische Gesangbuch“ vor, das zugleich als Andachts- und Gebetbuch dient. Auf seiner „Zeitreise mit Gesang und Diskussion“ konnten dann die Anwesenden zuhörernd und mitsingend an einzelnen Liedbeispielen gut nachvollziehen, wie unterschiedlich die Bezüge zwischen jeweiliger Melodie und Text sein können. (Eindrucksvoll gezeigt am Vergleich der Liednummern 65 und 652, die beide auf



Bonhoeffers allenthalben bekannten Text „Von guten Mächten ...“ gründen.) Aus ökumenischer Sicht überzeugten das Plädoyer des Referenten für die Einbettung



der Lieder, Psalmen und Gebete in die Liturgie sowie der Hinweis darauf, dass geglückte Lieder eine „Gesamtdramaturgie“ auszeichnet. Letzteres zeigte Herr Enk eindrucksvoll an Paul Gerhardts „Geh aus mein Herz und suche Freud“ (Nr. 503). Der umfänglichen, einfühlsamen Beschreibung der Natur in den ersten sieben Strophen fügt das lyrische Ich nach einem Resumé (Strophe 8) in den Strophen 9 bis 11 das Lob auf

Gott an, richtet dann den Blick auf das „reiche Himmelszelt“ um abschließend – gestärkt im Glauben – auf das Erwählt-sein „zum Paradeis“ zu hoffen (Strophe 12 – 15). Dass selbst alle 15 Strophen im Gottesdienst berücksichtigt werden können, veranschaulichte Herr Enk abschließend anhand einer eigenen Erfahrung: Zum Erntedankfest hat er in einem Gottesdienst erlebt, dass die 15 Strophen des Liedes Gemeindemitglieder bei ihrem Gang mit den Gaben zum Altar begleiteten.

Der Beitrag von Richard Mailänder, Professor und Kirchenmusikdirektor der Erzdiözese Köln, rundete die diesjährigen Ökumenischen Abende ab.

Herr Mailänder konnte in seinen Ausführungen zum „Gotteslob“ auf reiche Erfahrungen zurückgreifen, leitete er doch die Arbeit am Liedteil des neuen Gesangbuchs der katholischen Kirche. In seinem ausführlichen Werkstattbericht wurde deutlich, wie schwierig sich häufig die Quellenlage ausgewählter Lieder gestaltete und welche Konsequenzen sich daraus für die Übernahme ergaben.

Für die Zuhörer erwiesen sich darüber hinaus die historischen Exkurse als informativ, die der Referent exemplarisch an einzelnen Liedern und deren zeitlich unterschiedlicher Rezeption entwickelte. (Sie reichte gelegentlich bis hin zum politischen Missbrauch!). Insgesamt erwies sich auch in diesem Beitrag der ganzheitliche Blick auf die Gattung Kirchenlied als äußerst tragfähig: Was Herr Enk beispielhaft als Gesamtdramaturgie eines Liedes vorgestellt hatte (siehe oben), fand hier mit dem Hinweis auf die Bedeutung der „Zielstrophe“ eine fruchtbare Ergänzung.

Da Professor Mailänder seit Jahren der „Arbeitsgemeinschaft für ökumenisches Liedgut im deutschen Sprachraum (AÖL)“ angehört, konnte er in seinem Beitrag auch detailliert ökumenische Aspekte berücksichtigen. Das Ergebnis der drei Jahre dauernden Besprechung und Bewertung in der AÖL war letztlich die Grundlage für die Aufnahme der als ökumenisch gekennzeichneten Lieder im neuen „Gotteslob“.

*Jürgen Baurmann*



# Gedanken zur Weihnachtszeit

24. Dezember 9.10 Uhr



Als er heute morgen die wenigen bunten Weihnachtskarten, die im Türschlitz steckten, herausgenommen hatte, öffnete er doch noch die Tür und ging mit kleinen bedächtigen Schritten in Pantoffeln bis zu dem Gartentürchen. Kalt war es über Nacht geworden. Rauhreif lag auf den Ästen und Zweigen, doch die Sonne strahlte hell vom blauen Winterhimmel. Es würde heute ein schöner Tag werden. Sein Blick verlor sich in dem Weiß der Zweige. Wieder einmal Heiliger Abend.

Seit Anny gestorben war und ihn hier im Haus allein zurückgelassen hatte, war alles anders geworden. Bis dahin hatten sie immer die Kinder mit ihren Familien an Weihnachten zu sich eingeladen. Sie waren oft bis nach Neujahr geblieben. Danach waren sie nicht mehr gekommen. Wie sollte er auch für zwei Familien mit Kindern kochen und alles vorbereiten, wenn er selbst froh war, daß sein tägliches Mittagessen von „Essen auf Rädern“ gebracht wurde.

Er war auch den Einladungen der Kinder nicht gefolgt, hatte sich im Haus vergraben und ein paar Anrufe entgegengenommen. Nur die Erinnerungen an früher waren geblieben. Früher. Es war ihm, als könnte er all die wundersamen Gerüche wieder riechen, die in der Adventszeit durch das Haus gezogen waren. Damals, als er noch ein Kind war und später, als er selbst Kinder hatte. Es war schön gewesen, damals. Unvergeßlich. Plötzlich waren sie wieder da, die Abende mit ihren Geschichten, mit den Plätzchen und den leuchtenden Kerzen am Adventskranz.

Er seufzte leise. „Vorbei!“ sagte er zu sich selbst. „Für immer vorbei!“ Dann gab er sich einen Ruck und schlurfte langsam wieder zur Haustür zurück. Als er dann einen kurzen Blick auf die Karte in seiner Hand warf, erkannte er sogleich die Handschrift seines Sohnes. Er hatte wenig geschrieben. Dafür alles in großen Buchstaben. So groß, daß er es ohne Brille lesen konnte. „Ich bin heute um drei bei Dir!“ schrieb Arnold. Kein Wenn und Aber! Mach' dich fertig! Du feierst mit uns!“ Er schüttelte den Kopf. „Er verfügt einfach über mich!“ sagte er zu sich selbst. „Bestimmt einfach, was ich tun muß!“

Dann entdeckte er, was noch am Rand stand: ‚Bring Dir genügend Wäsche bis nach Neujahr mit!‘ Er schloß die Tür und stieg mühsam die wenigen Stufen zu seiner Wohnung hoch. Und dann spürte er es plötzlich. Ein Kribbeln im Bauch, ein Zeichen von Vorfreude. Erwartung... So mußte es damals gewesen sein, als er noch Kind war. Es war Heiliger Abend! Und morgen Weihnachten. Er lächelte und konnte es wie damals wieder kaum erwarten. Das „Essen auf Rädern“ mußte er abbestellen. Ja, Arnold würde ihn abholen. Da mußte er sich beeilen, daß bis drei Uhr alles gepackt war.

(Rolf Krenzer)



## Mit St. Hedwig unterwegs

Ankündigung 2016

### **Burgenland**

9-tägige Busrundreise vom 25. Juni - 03. Juli 2016

Stationen der Reise:

Regensburg, Eisenstadt, Neusiedler See, Bratislava, Passau

Übernachtung in Regensburg, Eisenstadt und Passau

Mindestteilnehmerzahl 25

Reisepreis ca. 1089,- € im DZ / 1309,- € im EZ

Anmeldungen hierzu liegen ab Dezember im Atrium der Kirche aus.

*Ihr Reisetem St. Hedwig*

### **Kirchenchor St. Hedwig – St. Christophorus**

Der gemeinsame Chor der beiden Gemeinden  
singt an folgenden Terminen:

#### **Donnerstag, 24.12.2015, 18.00 Uhr St. Hedwig (Heiligabend)**

Albert Thiry: „Gloria“ Aus der Missa brevis“

Georg Friedrich Händel: „Ich will verkünden dein Lob“

Michael Haydn: „Lauft, ihr Hirten, lauft geschwind“

Michael Haydn: Hodie nobis coelorum Rex de Virgine nasci dignatus est“

Halleluja: Mawby „Ich verkünde euch große Freude“ + Hallelujacoda

„Halleluja, Amen“ von Georg Friedrich Händel

Werke für Oboe, und Orgel

#### **Sonntag, 03.01.2016, 09.30 Uhr St. Christophorus**

Oboe und Orgel:

Francesco Manfredini: Largo (aus dem Weihnachtskonzert)

Benedetto Marcello: Sonate op. 2: Adagio - Allegro

Wiederholung der Chorwerke von Heiligabend.

#### **Sonntag, 31.01.2016, 11.00 Uhr St. Hedwig**

Der Chor der Johanneskirche sowie der Kirchenchor St. Christophorus/St. Hedwig  
singen gemeinsam. Die Chorliteratur stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

#### **Sonntag, 28.02.2016, 18.00 Uhr St. Christophorus: Südhöhenkonzert**

Es singen und musizieren die Chöre und Musikgruppen des Seelsorgebereichs.

-----  
Chorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig

Kontakt: Brigitte Bock, Vorsitzende, Tel: 708141



**Aus unserer Gemeinde .....**

**.... wurden getraut:**



**.... wurden getauft:**



**.... wurden beerdigt:**



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

Im Laufe des Jahres gratulieren wir allen Gemeindemitgliedern, die 80 Jahre oder älter werden, hier an dieser Stelle zum Geburtstag. Wer nicht namentlich erwähnt werden möchte, möge sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 42 05 90 melden.



# Termine

## Frühschichten in der Adventzeit

All diejenigen, die in der manchmal doch auch hektischen Vorweihnachtszeit den Tag früh morgens in ruhiger Gemeinschaft und mit Gott beginnen möchten, laden wir im Advent zur Frühschicht ein. Nach Wortgottesdienst oder Messe in der Kirche, soll das anschließende gemeinsame Frühstück im Pfarrsaal dazu beitragen, den weiteren Tag ohne Stress und Hektik, in geselliger Runde zu beginnen.

Termine: **1.12.**, **8.12.** und **15.12.2015** jeweils um **6:00 Uhr**.

### im Dezember 2015

- Di. 01. **6:00** Frühschicht mit Hl. Messe, anschließend gemeinsames Frühstück
- Do. 03. **14:30** Hl. Messe, anschl. Adventsfeier für Senioren
- Sa. 05. **18:30** Roratemesse
- So. 06. **11:00** Hl. Messe mit Wortgottesdienst, Verkauf von Eine-Welt-Produkten
- Di. 08. **6:00** Frühschicht, anschließend gemeinsames Frühstück
- Mi. 09. **18:00** Sakrament der Firmung für die Gemeinden St. Hedwig und St. Ewald, durch Weihbischof Dr. Schwaderlapp
- Do. 10. **19.30** Offener Abend in der **Johanneskirche**:  
*„Darf sich Kirche in die Politik einmischen?“*,  
Dr. Th. Weckelmann, Beauftragter der ev. Kirche bei Landtag und Regierung in NRW
- So. 13. **11.00** Familienmesse, mitgestaltet von den Hedwigkids, 12-Uhr-Café
- Di. 15. **6:00** Frühschicht, anschließend gemeinsames Frühstück
- Sa. 19. **18.30** Vorabendmesse
- So. 20. **11:00** Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
- Do. 24. **15.30** Kinderchristmette mit Krippenspiel und den Hedwigkids  
**17.40** Adventsliedersingen mit der Gemeinde  
**18.00** Christmette
- Fr. 25. **11.00** Hochamt zum 1. Weihnachtstag
- Sa. 26. **11.00** Hl. Messe zum 2. Weihnachtstag
- So. 27. **11.00** Hl. Messe
- Do. 31. **18.30** Silvester, Jahresschlussmesse in **St. Hedwig**



## im Januar 2016

- Fr. 01. **18:30** Neujahr,  
einzige Messe im Pfarrverband in **St. Joseph**
- So. 03. **11:00** Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger;  
Verkauf von Eine-Welt-Produkten
- Sa. 09. **18:30** Vorabendmesse
- So. 10. **11:00** Familienmesse mit Rückkehr der Sternsinger, mitgestaltet von  
den Hedwigkids
- Sa. 16. **9:30** Kinderbibeltag in der **Johanneskirche**
- So. 17. **11:00** Hl. Messe
- Di. 19. **17:00** Weggottesdienst der Kommunionkinder
- Sa. 23. **18:30** Vorabendmesse
- So. 24. **11:00** Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
- Di. 26. **16:00** Gruppentreffen der Kommunionkinder
- So. 31. **11:00** Messe mit Beteiligung der Johannesgemeinde und Mitwirkung  
beider Kirchenchöre, Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum,  
anschl. 12-Uhr-Café

## im Februar 2016

- Di. 02. **17:00** Weggottesdienst der Kommunionkinder
- Sa. 06. **18:30** Vorabendmesse
- So. 07. **11:00** Familienmesse mit Blasiussegen, mitgestaltet vom Chor  
St. Christopherus/ St. Hedwig
- Mi. 10. **17:00** Kindergottesdienst zum Aschermittwoch in **St. Hedwig**
- So. 14. **11:00** Familienmesse mitgestaltet von den Hedwigkids
- Di. 16. **17:00** Gruppentreffen der Kommunionkinder
- Sa. 20. **9:30** Kinderbibeltag in der Johanneskirche  
**18:30** Vorabendmesse
- So. 21. **11:00** Hl. Messe
- Di. 23. **16:00** Feier der Versöhnung, Erstbeichte der Kommunionkinder
- So. 28. **11:00** Hl. Messe mit Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal  
**18:00** Südhöhenkonzert in **St. Christophorus**



## Regelmäßige Veranstaltungen und Gruppen

Kirchenchorprobe	donnerstags	20.00 Uhr
Seniorenachmittag	donnerstags ab	14.30 Uhr
Zwölf-Uhr-Café im PZ	2. Sonntag im Monat nach der Messe	
Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“	1. Sonntag im Monat	
Spielgruppe bis Kindergartenalter	dienstags	10.00-12.00 Uhr
„Hedwigkids“ (Musikband), Probe:	freitags ab	16.30 Uhr
Mitwirken in der Familienmesse:	2. Sonntag im Monat	11.00 Uhr
Bücherei - in der Johanneskirche	sonntags	11.00-12.30 Uhr
	am 3. Sonntag im Monat	12.00-13.00 Uhr
	dienstags, mittwochs, donnerstags	15.30-17.30 Uhr

## Heilige Messen und Gottesdienste in St. Hedwig

Heilige Messen	samstags*	18.30 Uhr
	sonntags	11.00 Uhr
Familienmesse	2. Sonntag im Monat	11.00 Uhr
Kinderwortgottesdienst	4. u. 5. Sonntag im Monat im Pfarrzentrum	11.00 Uhr

## Weitere Hl. Messen im Pfarrverband Südhöhen

St. Christophorus:	samstags*	17.00 Uhr,	sonntags	9.30 Uhr
Hl. Ewalde:	samstags**	17.00 Uhr,	sonntags	9.30 Uhr
St. Joseph:	samstags**	18.30 Uhr,	sonntags	11.00 Uhr

\*ungerade Kalenderwochen, \*\*gerade Kalenderwochen

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

## Namen und Telefonnummern

Pfarrverbandsleiter	Pfr. Winfried Breidenbach	24 70 90 42
Pastoralreferent	Markus Boos	24 70 90 46
Pfarrer	Gerd Stratmann	4 66 07 78
Subsidiar	Pfr. Norbert Pauls	2 54 32 67
Kindertagesstätte	Eva Lohmann	42 09 68

Pfarrbüro St. Hedwig, Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal

Pfarramtssekretärin: Frau Martina Sailer

Öffnungszeiten: di. 15.00 - 18.00 Uhr, mi. und fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon 42 05 90, Telefax 42 00 45

E-Mail: [pfarrbuero@hedwig-st.de](mailto:pfarrbuero@hedwig-st.de); Internet: [www.hedwig-st.de](http://www.hedwig-st.de)

# Glasbau Willi Krüger

Mainstraße 10  
Tel.: 42 03 03  
Fax 42 70 77  
Mobil: 0152 / 53 67 48 31  
E-Mail:  
[GlasbauKruieger@t-online.de](mailto:GlasbauKruieger@t-online.de)

Ihr Fachbetrieb für

- Verglasungen aller Art
- Rep. Notdienst
- Fenster aus Kunststoff, Alu, Holz
- Haustüranlagen
- Garagentore

## Sanitär - Heizung André Plehwe



Gas- Wasser- Installateur  
& Heizungsbaumeister  
in 2. Generation

Cronenbergerstr. 120  
42119 Wuppertal  
Tel. 0202 / 42 51 51  
Fax. 0202 / 43 64 07  
Mobil. 0170 / 54 69 444

Beratung rund um die Pflege  
24Std. Rufbereitschaft  
Qualifiziertes Personal  
Mitglied im VDAB e.V.  
Verhinderungspflege  
Behandlungspflege  
Pflegegutachten  
Grundpflege  
Betreuung



Häusliche  
Kranken- und Altenpflege  
**Krause**



Seit 1986 Ihr Pflegedienst in der  
Elberfelder-Südstadt und Cronenberg

# 0202 / 42 61 79

[www.krankenpflege-krause.de](http://www.krankenpflege-krause.de) [ihr-team@krankenpflege-krause.de](mailto:ihr-team@krankenpflege-krause.de)

## Ins Bild gesetzt

Welch eine ungeheure Vielfalt kirchlichen Lebens unserer Südstadtgemeinde innewohnt, kann mit Sätzen kaum beschrieben werden.

Da kam die Idee von Offene-Abende-Organisatorin Birgit Schaffer gerade recht, einmal einen repräsentativen Bildband zur Gemeinde zu entwerfen. Unter der sachkundigen Leitung der Profis und Gemeindeglieder Marie und Dirk Longjaloux wurde sie nun „Ins Bild gesetzt“, wie das 128 Seiten umfassende, DIN-A-4 formatige, fest eingebundene und im August erschienene Buch betitelt ist.

Im Gemeindebüro Holzer Straße 30a kann das Buch für 19,90 € erworben werden (Öffnungszeiten 8:00 - 13:00 Uhr). Bestellungen auch unter [gemeindebuero@evangelisch-suedstadt.de](mailto:gemeindebuero@evangelisch-suedstadt.de). Viel Spaß beim Betrachten der Bilder und Lesen der informativen Kurztexpte!



## Die Offenen Abende im 1. Halbjahr 2016

Die Offenen Abende warten im 1. Halbjahr 2016 wieder mit einem abwechslungsreichen Programm auf.

Den Anfang macht am **14. Januar Heinz Majewski mit dem Vortrag „Bauen aus der Not ist tiefstes Abenteuer im Gewissen“ – Otto Bartnings Notkirchenbau in der orientierungslosen Gesellschaft der Nachkriegszeit.** In der Ankündigung heißt es dazu: „Die auf den ersten Blick unscheinbaren Notkirchen haben Architekturgeschichte geschrieben. Sie gehören nach heutigem Urteil zu den großen innovativen Kulturleistungen des 20. Jahrhunderts. Jeder dieser reduktionistischen Bauten, zu denen auch die Johanneskirche gehört, hat seinen ganz individuellen Charakter. Über die geschichtliche Einordnung hinaus berührt das Thema 70 Jahre nach Kriegsende auch die aktuelle Frage, ob und wie „die“ Kirche in einer von zunehmender Orientierungslosigkeit und sozialen Gegensätzen bestimmten Gesellschaft wieder Heimat werden könnte. In dem Vortrag werden einige der Kirchen in aktuellen Bildern vorgestellt. Heinz Majewski, vielen in der Gemeinde durch seine Führungen in der Johanneskirche bekannt, widmet sich seit über 30 Jahren kirchenbaugeschichtlichen Themen mit den Schwerpunkten Historismus und Frühe Nachkriegsmoderne.

Am **11. Februar** haben wir den Präsidenten des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie, **Prof. Dr. Uwe Schneidewind, zu Gast. Er wird sich mit dem Thema Nachhaltigkeit in Bezug auf die lokalen Gegebenheiten einer Stadt wie Wuppertal auseinandersetzen.** Dabei geht es u.a. um die Frage: Was kann jeder einzelne Bürger tun, um Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schonen?

Am **11. März beschäftigen wir uns mit der 1869 in Elberfeld geborenen Dichterin Else Lasker-Schüler.** Die Literaturwissenschaftlerin Prof. Dr. Gabriele Sander, die mehr als 300 Gedichte Lasker-Schülers in einer neuen Reclam-Ausgabe herausgegeben hat, wird eine Auswahl vorstellen und kommentieren.

*Birgit Schaffer*

# Konzerte und Musik in der Gemeinde

## Johanneskirche



Musik in den Advents und Weihnachtsgottesdiensten der Johanneskirche:

Am **ersten Advent** (29.11.) singt der Chor adventliche Weisen.

Am **zweiten Advent** (6.12.) gestaltet der Bläserkreis den Gottesdienst musikalisch mit.

Am **dritten Advent** (13.12.) erklingt Querflötenmusik.

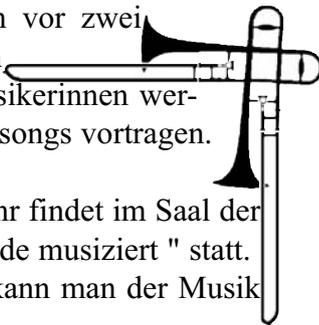
Am **vierten Advent** (20.12.) singen die Valley Voices Weihnachtslieder aus aller Welt, zum Beispiel aus Irland, Tansania, Venezuela und England.

Der Gottesdienst an **Heiligabend** um 18:00 Uhr wird vom Chor gestaltet, um 23:00 Uhr musiziert die Familie Göbel.

Am **ersten Weihnachtstag** spielt der Bläserkreis.

Herzliche Einladung zu folgenden Konzerten:

Am **Sonntag, dem 17. Januar 2016** findet um 17:00 Uhr unter dem Titel „Musizierende Jugend“ ein Konzert der Schüler von Christine Göbel und der Gesangsgruppe von Astrid Ruckebier statt. Schon vor zwei Jahren haben die jungen Stimmen und die reinen Flötentöne die Zuhörer begeistert. Die jungen Musikerinnen werden Werke des Barock, Musical Melodien und Popsongs vortragen.



Am **Sonntag, dem 21. Februar 2016** um 17:00 Uhr findet im Saal der Johanneskirche wieder die Veranstaltung "Gemeinde musiziert" statt. Bei einem Glas Wein und einem kleinem Imbiss kann man der Musik lauschen und auch gemeinsam singen.

Viele Gemeindemitglieder spielen ein Instrument oder singen und so konnte in den vergangenen Jahren ein vielfältiges Programm gestaltet werden. Vom Dudelsack, Gemshorn über Block - und Querflötenmusik, Klavier und Geigenspiel, Klarinetten und Saxophon und auch Gesangsvorträge erklangen im letzten Jahr. Lassen Sie sich überraschen, welches Programm diesmal erklingt.

Wenn Sie etwas vortragen möchten, wenden Sie sich an unsere Kirchenmusikerin Christine Göbel, die auch bei Bedarf die Klavierbegleitungen übernimmt. Telefonnummer und Mailadresse stehen hinten im Gemeindebrief.



## Menschen in unserer Gemeinde

Gottes Segen unseren Gemeindegliedern, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben.

In unserer Gemeinde werden 80, 85, 90 und älter als 90 Jahre:

Dezember

Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.

Februar

Januar

Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden.

*Mark Twain*

# Menschen in unserer Gemeinde

Wir mußten Abschied nehmen:

Taufen:



Aus Gründen des Datenschutzes ist dieser Abschnitt in der Onlinevariante des Gemeindebriefs nicht vorhanden.



Trauungen:

Er führte mich hinaus ins Weite, er befreite mich. *Psalm 18,20*

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!  
*1 Korinther 16,14*

## Wohnungen zu vermieten

### Klevert Platz 3

2 Zimmer, KDB, Keller,  
Dachgeschoss 60,33 m<sup>2</sup>

Miete: 326,- €

NK: 90,- € (f. 2 Personen), HK:

Gas-Etagenheizung, Kauton: 2MM



Klevert Platz 3



Hatzenbecker Strasse 48

### Hatzenbecker Strasse 48

2 Zimmer, KDB, 1.OG links, 37,9 m<sup>2</sup>

Miete: 196- €

NK: 55,- € (f. 1 Person), HK: Gas-Etagenheizung,  
Kauton: 2MM

### Hatzenbecker Strasse 48

2 Zimmer, KDB, 2.OG links, 51,0 m<sup>2</sup>

Miete: 260.- €

NK: 75,- € (f. 1-2 Personen), HK: Gas-

Etagenheizung, Kauton: 2MM

### Worringer Strasse 71

1 Zimmer, KB, 2.OG, 29,26 m<sup>2</sup>

Miete: 166.- €

NK: 50,- € (f. 1 Person), HK: 45,- €, Kauton: 2MM



Worringer Strasse 71



Kronprinzenallee 97

### Kronprinzenallee 97

1 Zimmer, KDB,  
EG - 43,54 m<sup>2</sup>

Miete: 196,00 €,  
NK: 40,00 € (f. 1  
Pers.)

HK: 70,00 €, Kau-  
ton: 2 MM

Bitte wenden Sie  
sich an Lars Ander-

son, Evangelisches Verwaltungsamt Wuppertal,  
Kirchplatz 1, Abteilung Immobilienservice, Tel:  
0202 97440 333

anderson@evangelisch-wuppertal.de

# Evangelische öffentliche Bücherei Johanneskirche



## Abschlussfest des Leseclub Junior, dem Sommerlese-Spaß in der Bücherei Johanneskirche

In den Sommerferien hat unsere Bücherei sich zum ersten Mal an der Aktion Leseclub Junior beteiligt. Es gab dazu 20 Anmeldungen. Wer drei Bücher gelesen hatte und zum Buch Fragen beantworten konnte, hatte die Voraussetzungen für eine Urkunde erfüllt. Fünfzehn Kinder waren daraufhin zum Abschlussfest eingeladen und die Urkunden wurden zusammen mit einem Geschenk an die Kinder überreicht.



Als besondere Attraktion entführte uns Frau Rita Reineke mit ihrem Vortrag in die Märchenwelt und alle, Kinder und Erwachsene, hörten gespannt zu und konnten gar nicht genug bekommen.

Das Büchereiteam hatte wieder etwas Leckeres zubereitet und alle konnten sich danach erst einmal stärken. Andra Prinz erfreute uns mit zwei Stücken am Flügel.

Besonders hervorheben möchten wir unsere Vielleserinnen mit 22 und 16 Büchern. Aber auch den eifrigen LeserInnen, die gerade ins zweite Schuljahr gekommen waren, gilt unsere Hochachtung. Der Spitzenreiter dieser Gruppe hat 11 Bücher gelesen und dazu erzählt.

Die Mitarbeitenden der Bücherei hatten viel Spaß an der Lesefreude und Erzählkunst der Kinder und freuen sich auf den Sommer Leseclub Junior im nächsten Jahr.

## Neue Bücher...Neue Bücher... *Jochen Rausch, Rache*

Elf Kurzgeschichten beschreiben Menschen, die Selbstjustiz üben oder Amok laufen, wenn die Vernunft außer Kraft gesetzt wird. Die Geschichten greifen aktuelle Ereignisse auf, besonders von den Rändern unserer Gesellschaft. Der Wuppertaler Autor schreibt knapp und präzise und lässt nachhaltige Bilder im Kopf entstehen. Der Leser bekommt einen Blick für die Grenze zwischen Schuld und Unschuld und muss seine eigenen Schlüsse ziehen.

## *Mitch Albom, Dienstag bei Morrie Die Lehre eines Lebens*

Zufällig sieht der Journalist Mitch Albom im Fernsehen ein Interview mit seinem ehemaligen Lieblingsprofessor Morrie Schwartz. Er erfährt, dass der Professor schwer krank ist und bald sterben wird. Das ist für ihn ein Grund sein Versprechen von früher einzulösen, den Kontakt nicht abbrechen zu lassen. Jeden Dienstag besucht Mitch Albom den Kranken, und sie knüpfen an ihre philosophischen Gespräche über das Leben an. Es handelt sich um eine wahre Geschichte, die sehr viel Tiefe vermittelt.

## Ö f f n u n g s z e i t e n :

Sonntag	11.00 – 12.30 Uhr
3. So. im Monat	12.00 – 13.00 Uhr
Di, Mi u. Do	15.30 – 17.30 Uhr

und zu den Kinderbibeltagen. Ostern, Pfingsten und Weihnachten bleibt die Bücherei geschlossen. In den Schulferien nur sonntags und donnerstags geöffnet. Tel. 75 83 6263. Email:



# Seniorenzentrum in der Christuskirche

Leitung Heidemarie Schultze und Angelika van der List.

Öffnungszeiten: montags-donnerstags 14-18 Uhr.

Programme in den Kirchen und Gemeindebüros erhältlich.

Telefon: 437243, Email: [seniorenzentrum@evangelisch-suedstadt.de](mailto:seniorenzentrum@evangelisch-suedstadt.de)



## Montags

### Gottesdienst

Ab 14:00 Uhr Kaffee und Tee  
15:30 Uhr Gottesdienst barrierefrei,  
1 mal monatlich mit Abendmahl,  
anschl. gemeinsamer Ausklang

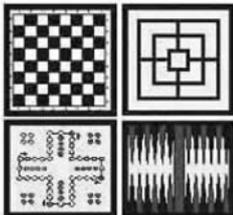
## Dienstags-



### Dienstags-Cafe

jeden Dienstag ab 14:00 Uhr mit selbst-  
gebackenen Kuchen und Torten.  
Am letzten Dienstag im Monat gibt es  
frische Waffeln.

## Mittwochs



### Spieletag

ab 14:00 Uhr Canasta / Rommé / Skat /  
Uno / Brettspiele  
15:00 bis 15:30 Uhr Kaffeetrinken  
15:45 Uhr Seniorentanz im  
Gemeindesaal

## Donnerstags

14:00 bis 14:45 Uhr Gymnastik  
14:45 bis 15:30 Uhr Kaffeetrinken  
**15:30 Uhr Ein Kessel Buntes**  
Der Tag für vielfältige Aktionen und  
Erlebnisse: Filme, Vorträge,  
Gedächtnistraining, Quiz, Offenes  
Singen, Kreativangebote, Bilder-  
Rückschauen

## Freitags ist Wandertag



### Seniorenzentrum unterwegs

Wanderungen und Spaziergänge  
Es gibt Extraprogramme.  
Anmeldung telefonisch oder im  
Seniorenzentrum spätestens zwei Tage  
vorher unbedingt erforderlich.

**Nicht vergessen: Vom 18.12.2015 bis zum 8.1.2016 macht das  
Seniorenzentrum Weihnachtspause**

## Herbstfest des Seniorenzentrums



Die Organisatorinnen: Kirsten Schellhammer, Heidemarie Schultze, Angelika van der List

Sein alljährliches Herbstfest feierte das Seniorenzentrum am 01. 10. Unter dem Motto OKTOBERFEST war es diesmal eine ganz besondere Veranstaltung.

In Anlehnung an das große Münchner Vorbild gab es u. a.

Weißwurst und Krautsalat sowie frisch gezapftes Bier. Es war im Vorfeld schon um eine dem Fest angemessene entsprechende Kleidung gebeten worden. Das wurde zum größten Teil befolgt, und so ergab sich sehr zur Freude der Veranstalter ein buntgemischtes Bild der in Trachten und Landhausmode gekleideten etwa 100 Gäste.

Frau van der List las mit sichtlich großem Vergnügen und wunderbarem bayrischem Dialekt zu unserer großen Freude die Geschichte vom Münchner im Himmel, dem unglückseligen Aloisius.



Ingrid Hinz-Hildebold und Hannelore Cramer

Unsere beiden Presbyterinnen Frau Cramer und Frau Hinz-Hildebold spielten auf der Bühne einen herrlich - erfrischenden Sketch, der ganz ohne Worte auskam. Dafür hatten sie aber die Lacher auf ihrer Seite.

Zu Beginn waren auch ernste Töne zu

h ö r e n .  
Frau van  
der List  
wies in  
i h r e r  
Eingangsandacht  
nachdrücklich auf  
die derzeitige  
Flüchtlingssituation  
hin. Sie bat um  
mehr Verständnis  
für diese hart  
geprüften Men-





**Podologische**  
medizinische  
**Fusspflege**  
**Christiana Heppner**  
-Heilpraktikerin-

**ab 25.- €**

Bitte rufen Sie mich an  
Mobil: 0173 2551822  
Tel.: 0202 785865

Hausbesuche  
sind selbstverständlich

schon und warnte vor zunehmend fremdenfeindlichen Äußerungen auch in unserer Gemeinde.

Wir danken allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern, die uns auch diesmal wieder tatkräftig bei der Durchführung des Festes unterstützt haben.

Es war ein insgesamt sehr gelungenes Fest, das allen viel Freude bereitet hat.

...und das nächste Fest im Seniorenzentrum kommt ganz bestimmt, die Vorfreude lohnt sich garantiert!

*Heidemarie Schultze*



*Michael Roth*

*Gas-Wasser-Installateur-Meister*

*Bad*    *Heizung*    *Küche*

Karl-Theodor-Straße 10   •   42119 Wuppertal  
Tel.: 0202 / 420435   •   Fax: 0202 / 43 16 98  
D1: 0171 / 453 21 20

# Programm im Seniorenzentrum

Unter dem Titel „**Ein Kessel Buntes**“ ist der Donnerstag im Seniorenzentrum der Abwechslung verpflichtet. Hier das Programm für September, Oktober und November, jeweils ab 15:30 Uhr:



- 03.12. Spiele - Nachmittag
- 10.12. Bergisches Kaffeetrinken
- 17.12. 14:30 Uhr Weihnachtsfeier mit dem Flötenkreis der Johanneskirche

Weihnachtspause vom 18.12.2015 bis 08.01.2016

- 14.01. Offenes Singen
- 21.01. Spiele - Nachmittag
- 28.01. Donnerstagsgespräch
- 04.02. Weiberfastnacht
- 11.02. Film - Nachmittag – Das historische Wuppertal mit Claus-Dieter Meier
- 18.02. Offenes Singen
- 25.02. Was gibt es Neues in der Pflegeversicherung? mit Ingrid Hinz-Hildebold



## Ich bin für Sie da!

**fjm**



- **Haushüterservice**
- **Seniorenservice**

- zuverlässig

- seriös

- persönlich

## Franz-Josef Merten

Luisenstr. 22

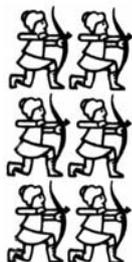
42103 Wuppertal (Elberfeld)

Tel.+ Fax: (02 02) 45 22 52

Handy-Nr.: 0160 88 12 961

franzjosefmerten@web.de

www.haushueter-in-wuppertal.de



**DIANA  
APOTHEKE**

Gerhard König  
Weststraße 25  
42119 Wuppertal  
Tel. (02 02) 42 22 92



→ **Mittwochnachmittag geöffnet** ←

## Unterwegs zu den bunten Kirchen

### Kirchenchor und Bläserkreis gemeinsam im Oberbergischen

Zwei der weit über das Bergische Land hinaus bekannten „Bunten Kirchen“ waren Ziele des diesjährigen Ausflugs des Kirchenchores und

des Bläserkreises der Johanneskirche am 4.

Oktober. Nach dem Erntedank-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Lieberhausen, den die Gäste aus Wuppertal musikalisch mitgestalteten, standen Führungen in dieser und der Kirche von Marienberghausen auf dem Programm.

Chormitglied Hermann Weber als umsichtiger Organisator der Fahrt hatte dazu die Kunsthistorikerin Dr. Verena Kessel aus Bonn gewinnen können, die selbst an Forschungen über das Bildprogramm der Bunten Kirchen beteiligt ist. Sie brachte den Besuchern auf ambitionierte Weise Geschichte, Architektur und Ausstattung der Bauwerke nahe; im Focus standen dabei die Bedeutung und Restaurierungs-geschichte der faszinierenden Wandmalereien in den Kirchenräumen.

Wie die zum Teil rätselhaften Bildmotive ikonographisch gedeutet werden können, welche Bezüge die Bilder zur politischen Geschichte aufweisen, in welcher

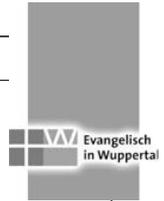


Weise sich Lutheraner und Reformierte während und nach der Reformationszeit mit den in vorreformatorischer Zeit entstandenen Wandgemälden theologisch auseinandersetzten und wie zeitbedingte Restaurierungstendenzen den Umgang mit den Bildern beeinflussten - auf diese und weitere Gesichtspunkte ging Verena Kessel ausführlich ein. Sie steckte dabei mit ihrer eigenen Begeisterung die Zuhörer an.

Dadurch wurde diese Chorfahrt - über Musik, Geselligkeit und die gemeinsamen Mahlzeiten hinaus - zu einer spannenden kunst- und kirchengeschichtlichen Exkursion.

(HM)

# Gottesdienste

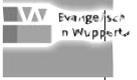


Tag	Christuskirche	Johanneskirche
6.12. 2. Advent	11:00 Uhr, Themengottesdienst Präses der evangelischen Allianz Michael Voss	10:00 Uhr P. Michael Walter
13.12. 3. Advent	10:00 Uhr, Abendmahl Prädikant Dag Hoeft	10:00 Uhr, Abendmahl P. Gerson Monhof
20.12. 4. Advent	10:00 Uhr, Abendmahl P. Christina Falkenroth	Gottesdienst um 11:00 P. Gerson Monhof und KiGo-Team Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes
24.12. Heiligabend		11:00 Uhr P. Gerson Monhof
	16:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel P. Christina Falkenroth	16:00 Uhr P. Gerson Monhof und das Krispi-Team
	18:00 Uhr P. Angelika van der List	18:00 Uhr P. Dr. Eberhard Röhrig
		23:00 Uhr P. Gerson Monhof
25.12. 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr P. Angelika van der List	10:00 Uhr, Abendmahl P. Gerson Monhof
26.12. 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst an der Christuskirche P. Angelika van der List	
27.12. 1. Sonntag nach Weihnachten	10:00 Uhr P. Cornelia Feja	10:00 Uhr P. Gerson Monhof
31.12. Silvester	17:00 Uhr, Abendmahl P. Angelika van der List	17:00 Uhr, Abendmahl P. Gerson Monhof
1.1. Neujahr	11:00 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst an der Johanneskirche Prädikantin Irmela Fröhlich	
3.1. 2. Sonntag nach Weihnachten	11:00 Uhr, Themengottesdienst Präses der evangelischen Allianz Michael Voss	10:00 Uhr P. Gerson Monhof

Tag	Christuskirche	Johanneskirche
10.1. 1. Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr, Abendmahl P. Christina Falkenroth	10:00 Uhr, Abendmahl P. Bernd Löhr und die Namibia-Gruppe
17.1. Letzter Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr, Abendmahl Prädikant Dag Hoef	11:00, Familiengottesdienst Prädikantin Irmela Fröhlich
24.1. Septuagesimae	<b>15:00 Uhr, Ordination von Frau Lisa Weise</b> P. Ilka Federschmidt, P. Angelika van der List, P. Lisa Weise	10:00 Uhr P. Dr. Eberhard Röhrig / Prof. Dr. Rolf Wischnath (angefragt)
31.1. Sexagesimae	10:00 Uhr P. Angelika van der List	11:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Hedwig P. Gerson Monhof P. Winfried Breidenbach
7.2. Estomihi	11:00 Uhr, Themengottesdienst P. Cornelia Feja	10:00 Uhr P. Gerson Monhof Jugendleiter Wolfgang Larbig mit Beteiligung der Konfis
14.2. Invocavit	10:00 Uhr, Abendmahl P. Angelika van der List danach ggf Presbyterwahl	10:00, Abendmahl P. Gerson Monhof danach ggf Presbyterwahl
21.2. Reminiscere	10:00 Uhr, Abendmahl Prädikant Dag Hoef	Gottesdienst um 11:00 P. Andreas Hübner-Möllmann
28.2. Okuli	10:00 Uhr P. Cornelia Feja	10:00 Uhr P. Gerson Monhof Jugendleiter Wolfgang Larbig Konfitaufen
4.3. Weltgebetstag	in St.Suibertus 15:30 Uhr Kaffeetrinken 17:00 Uhr Gottesdienst P. Angelika van der List und WGT-Team	17:00 Uhr Weltgebetstagsteam
6.3. Laetare	11:00 Uhr, Themengottesdienst P. Angelika van der List	10:00 P. Michael Walter
13.3. Judika	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst an der Johanneskirche Einführung der Presbyter P. Angelika van der List, P. Gerson Monhof	

Änderungen möglich !

# Gottesdienste für Kinder und in den Altenheimen



	<b>Christuskirche</b>	<b>Johanneskirche</b>
<b>Kinderbibeltag Kindergottesdienst</b>	<p><b>Kinderbibeltag</b> Samstags 10:00 - 12:30 Uhr Pfarrerin Christina Falkenroth und Kinderbibeltags-Team <b>9.1.</b></p>	<p><b>Kindergottesdienst</b> jeden Sonntag 10:00 Uhr außer bei „Gottesdienst um 11“ <b>Kinderbibeltag</b> Samstags Jugendleiter Wolfgang Larbig und Kinderbibeltags-Team <b>16.1. / 20.2.</b></p>
<b>Schulgottesdienst</b>	<p><b>Grundschule Distelbeck</b> Pfarrerin Christina Falkenroth Weihnachtsgottesdienst 22.12. 10:00 Uhr in der Christuskirche</p> <p><b>Grundschule Reichsgrafenstr.</b> Pfarrerin Christina Falkenroth Weihnachtsgottesdienst 21.12. 8:15 Uhr in der Christuskirche</p>	<p><b>Grundschule Küllenhahner Straße</b> 21.12. 10:45 Uhr Weihnachtsgottesdienst in St.Hedwig 15.1. Nesselbergstr 19.2. Johanneskirche 11.3. Nesselbergstr.</p>
<b>Kindergarten- gottesdienst</b>	<p>Mit den Kindern der Einrichtung in der Holzerstrasse jeweils 11:30 Uhr Pfarrerin Christina Falkenroth <b>4.12. / 18.12. 15:00 Uhr (!) / 8.1. / 5.2.</b></p>	<p>Mit den Kindern der Einrichtung in der Küllenhahner Strasse Pfarrer Gerson Monhof <b>17.12., 16:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst 21.1. / 18.2. / 17.3.</b></p>
<b>Altenheim Augustinusstift Im Ostersiepen 25</b>	<p>Alle 14 Tage mittwochs um 11:15 Uhr: Pfarrerin Angelika van der List, Orgel Dunja Dworzak <b>9.12. / 23.12 / 6.1. / 20.1. / 3.2. / 17.2. / 2.3.</b></p>	
<b>Altenheim Caritas St. Suitbertus</b>	<p>1. und 3. Dienstag im Monat 10:30 Uhr Pfarrerin Angelika van der List, Orgel Dunja Dworzak <b>1.12. / 15.12. / 5.1. / 19.1. / 2.2. / 16.2. / 1.3.</b></p>	
<b>Reformiertes Gemeindestift Blankstraße 5</b>	<p>Jeden Sonntag 10:15 Uhr</p>	

## IHRE ANSPRECHPARTNER UND ANSPRECHPARTNERINNEN

Internet: [www.Evangelisch-Suedstadt.de](http://www.Evangelisch-Suedstadt.de)



### JOHANNESKIRCHE, Altenberger Str. 25, 42119 Wuppertal

Tel.:420798

**Pfarrer** Gerson Monhof, Tel.:420420

Email: [G.Monhof@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:G.Monhof@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Küster** Henry Müller, Email: [Kuester.Johanneskirche@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Kuester.Johanneskirche@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Der Küster ist montags nicht zu erreichen.**

**Kirchenmusikerin** Christine Göbel, Tel.:02191/65613

Email: [C.Goebel@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:C.Goebel@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Kinder- und Jugendzentrum**, Leiter: Wolfgang Larbig, Tel.:7583625

Email: [Jugendzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Jugendzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Bücherei** Tel.:7583626, Email: [Buecherei@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Buecherei@Evangelisch-Suedstadt.de)

---

### CHRISTUSKIRCHE, Unterer Griffenberg 65, 42119 Wuppertal

Tel.:435751, Fax 2657686

**Pfarrerin** Angelika van der List, Tel.:421157

Email: [A.Vanderlist@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:A.Vanderlist@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Pfarrerin** Christina Falkenroth, Tel.:5275650

Email: [C.Falkenroth@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:C.Falkenroth@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Küster** Rolf Tauchel, Email: [Kuester.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Kuester.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Der Küster ist montags nicht zu erreichen.**

**Hausmeisterin** Kirsten Schellhammer

Email: [Hausmeister.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Hausmeister.Christuskirche@Evangelisch-Suedstadt.de)

**Seniorenzentrum** H. Schultze, A. van der List, Tel.:437243, Fax 2657686

Email: [Seniorenzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Seniorenzentrum@Evangelisch-Suedstadt.de)

---

**Gemeindebüro** Sabine Preuß, Tel.:423952 oder Tel.:426900, Fax 2657800,

Holzer Str. 30 a, Email: [Gemeindebuero@Evangelisch-Suedstadt.de](mailto:Gemeindebuero@Evangelisch-Suedstadt.de)

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8.00-13.00 Uhr

---

**Anfahrtsweg zur Johanneskirche: Bushaltestelle** 'Friedenshain' von Elberfeld und Cronenberg mit der Linie 625, von Barmen und Ronsdorf mit der Linie 630.

**Mit dem PKW** von der Ob.Jägerhofstraße in die Einfahrt des Von der Heydt-Parks (Holzschilder) in den Waldweg einbiegen, nach einer Rechtskurve fährt man an der Kirche vorbei auf den gemeindeeigenen Parkplatz.

**Anfahrtsweg zur Christuskirche: Bushaltestelle** 'Blankstraße' von Elberfeld mit den Linien 603, 615, 620, 625, 645, von den Südhöhen mit den Linien 603, 615, 625. **Mit dem PKW** gegenüber der Stadthalle in die Kölner Straße abbiegen, dann geradeaus, Linkskurve in die Prinzenstraße, vor der Christuskirche rechts abbiegen, dann links auf den gemeindeeigenen Parkplatz neben der Kirche.

Barmen, Unterdörnen  
Elberfeld, City-Arkaden  
Steinbeck, Tannenbergrstr.  
Vohwinkel, Am Stationsgarten

**akzenta**  
lecker, günstig, nett



## Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!

Schweben Sie mal wieder bei uns rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie uns auch Facebook: [www.facebook.com/akzenta.wuppertal](http://www.facebook.com/akzenta.wuppertal)

[www.akzenta-wuppertal.de](http://www.akzenta-wuppertal.de)

Tel. 0202-551260

WSW STROM GRÜN

## Machen Sie die Welt ein bisschen grüner!

Je mehr mitmachen, desto grüner: Wechseln Sie jetzt ganz einfach zu 100 Prozent Ökostrom. Damit bringen Sie Ihren Haushalt auf die grüne Seite. Für nur 0,8 Cent mehr pro Kilowattstunde fördern Sie aktiv den Ausbau regenerativer Energien und den Klimaschutz in Wuppertal. Weitere Infos unter Telefon 0202 569-5100.

[www.wsw-strom-gruen.de](http://www.wsw-strom-gruen.de)

**WSW**

Behütet und geschützt fühlen !

**BESTATTUNGSVORSORGE** eine Sorge weniger.  
Fordern Sie Ihren persönlichen **VORSORGEORDNER** kostenlos an.

**Tel. 0202 / 37 12 90**



**ZOCHER**  
**BESTATTUNGEN**

SEIT ÜBER 100 JAHREN  
Qualität,  
Service und Zuverlässigkeit  
Arrenberger Straße 7  
42117 Wuppertal

[bszocher@aol.com](mailto:bszocher@aol.com)